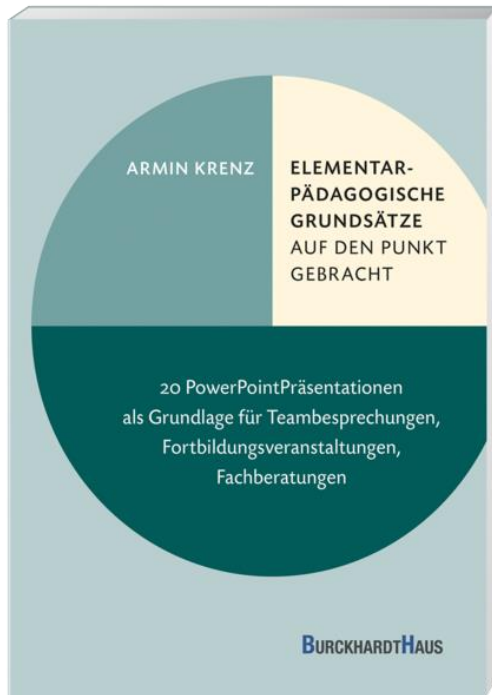


Elementarpädagogische Grundsätze auf den Punkt gebracht



Armin Krenz

Elementarpädagogische Grundsätze auf den Punkt gebracht

20 PowerPoint Präsentationen als Grundlage für Teambesprechungen, Fortbildungsveranstaltungen, Fachberatungen

Softcover, 336 Seiten, vierfarbig

ISBN: 978-3-96304-613-1

29,95 €

***Qualität in der Kita ist
unverzichtbar***

**Qualitätskriterien und
Merkmale: von Anfang an**

Eingangszitate, über die es sich lohnt, nachzudenken.

Das Gute ist der größte Feind des Besten!

(Aristoteles)

**Das Außergewöhnliche geschieht nicht auf glattem,
gewöhnlichem Wege**

(Johann Wolfgang von Goethe)

**Lernen heißt: Alte Erfahrungen neu zu
durchdenken!**

(Willy Möbius)

**Wer Einfluss haben möchte, darf denen, die er
beeinflussen möchte, nicht im Wege stehen.**

(AK in Anlehnung an Laotse)

Wie ist Qualität definiert?

Qualität ist der Grad einer Beschaffenheit – die „Güte“ (das Gutsein) –, in der viele, unterschiedliche, widersprüchliche und gegeneinander stehende Merkmale zusammengeführt werden und letztlich fachlich gesetzten Anforderungen entsprechen.

(in Anlehnung an: DIN EN ISO 9000-2005)

Der Anspruch an Qualität

„Die Mittelmäßigen klopfen sich zu dem Zeitpunkt auf die Schulter, wo die Könner anfangen zu arbeiten.“

(Matthias Scharlach)

**„Wer aufhört, besser zu sein als er ist,
hört auf, gut zu sein.“**

(unbekannter Verfasser)

„Wer zu neuen Ufern will, darf das Meer nicht fürchten“

(Ovid)

Qualität kann sich nicht entwickeln, wenn ...

die Alltagspädagogik in der Einrichtung ...

- langweilig statt interessant,
 - profillos statt einmalig,
 - überfüllt statt begrenzt,
- unpersönlich statt beziehungsorientiert,
- eine unregelmäßige Qualität ausweist,
- Vieles unvollständig statt umfassend ist,
- verworrene statt klare Absprachen bestehen,
- ziellos statt zielorientiert geschieht und Vieles
- unfachlich statt fachorientiert gestaltet ist.

Ausgangsdaten für eine fundierte Elementarpädagogik

Worin sich pädagogische Fachkräfte gut auskennen sollten:

Kindheitsforschung
(Wie Kinder heute aufwachsen, wie sie leben, wie sie sich entwickeln, Einflüsse auf Kinder und deren Folgen)

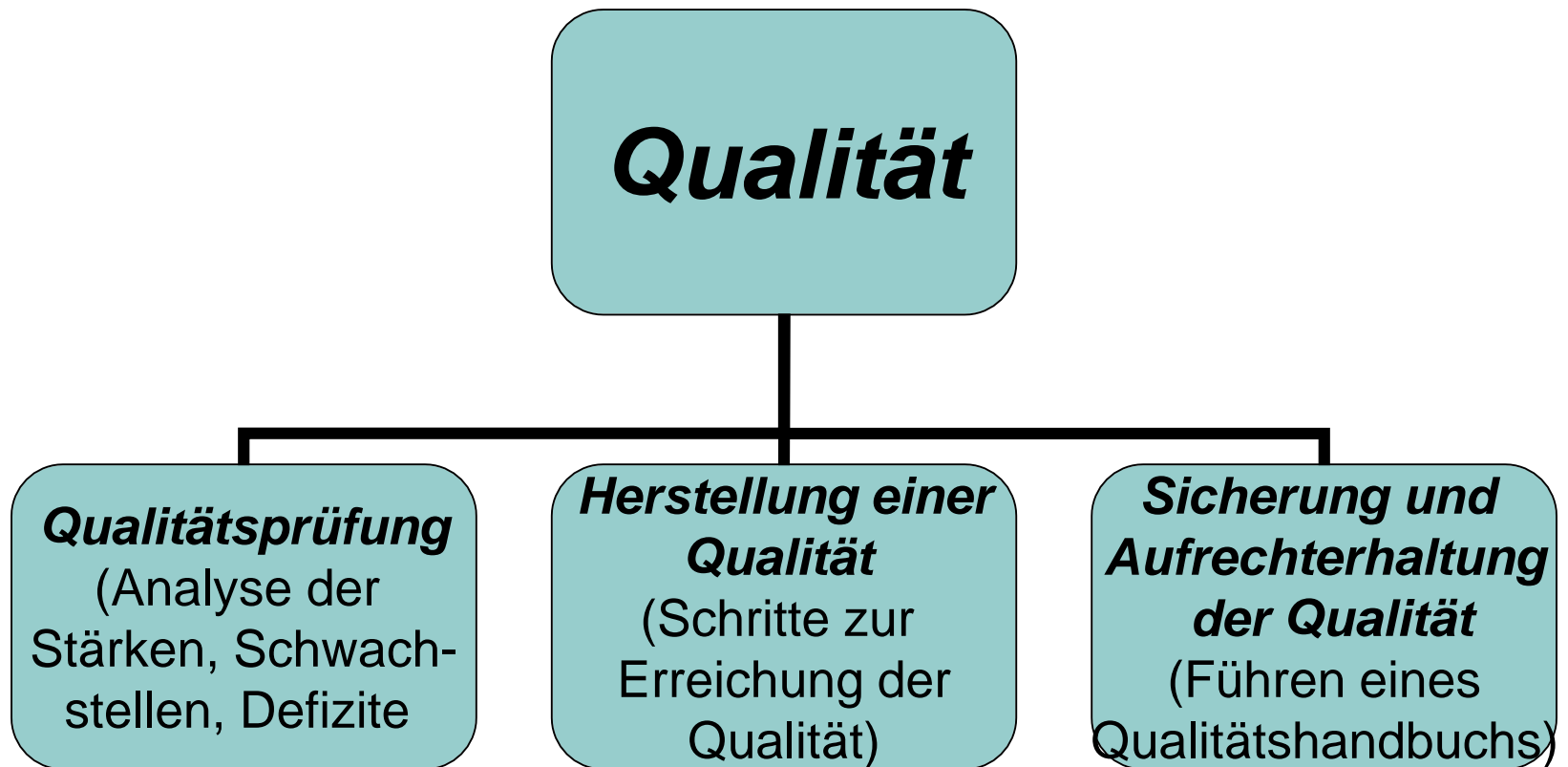
Entwicklungspsychologie der ersten Lebensjahre,
Entwicklungsgesetzmäßigkeiten, Entwicklungseinflüsse und ihre Folgen

Bindungsforschung
(Persönlichkeitsbildung durch [un]sichere Bindungserlebnisse)
Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Entwicklung des Kindes

Bildungsforschung
(Bildung aus I. + II. Hand)
Bildungsgrundsätze und förderliche/hinderliche Bildungseinflüsse;
Bildung als Selbstbildung

Neurobiologie:
Ergebnisse aus dem Feld der Hirnforschung;
Was ist ‚Lernen‘ und wie entwickelt sich eine Hirnstruktur?
Wie ‚lernen‘ Kinder?

Qualität umfasst 3 Schwerpunkte



Qualität ergibt sich nicht von alleine

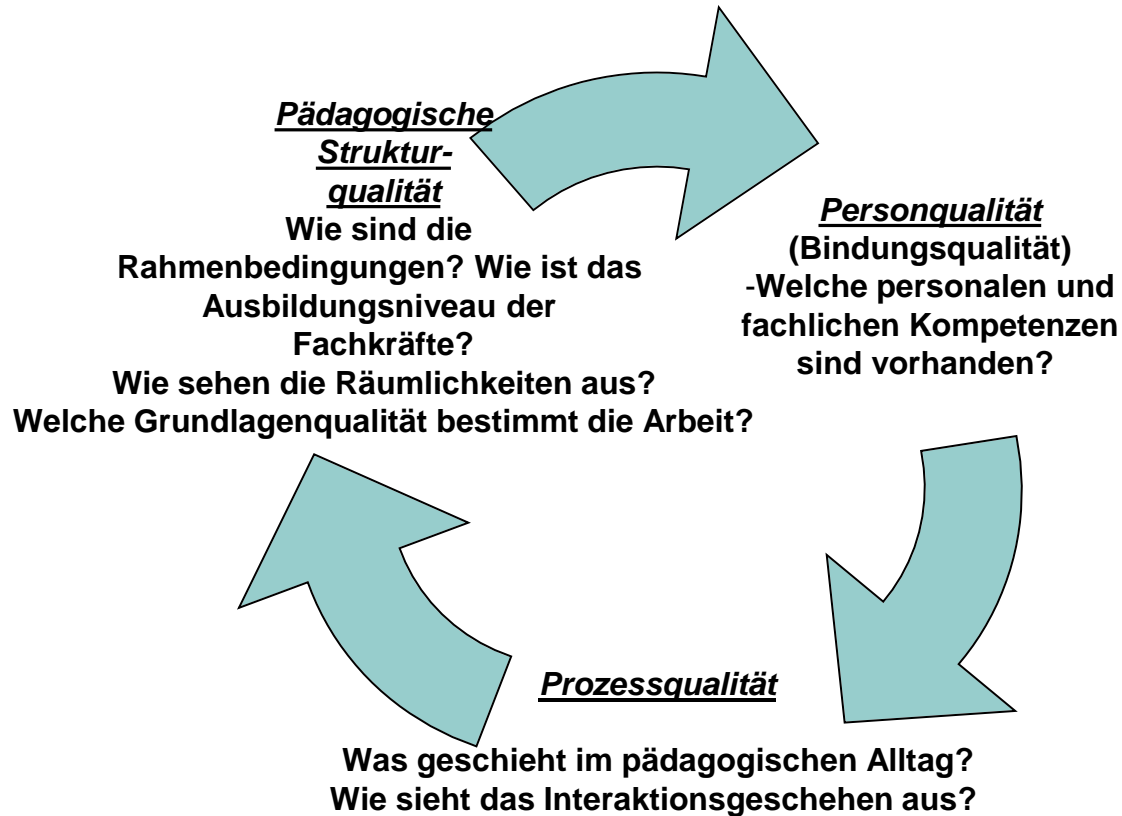
Qualität zu erreichen und zu halten
ist wie das Rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück.

(unbekannter Verfasser)

Wer zu neuen Ufern will,
darf das Meer nicht fürchten.

(Ovid)

Qualität verlangt Antworten auf Fragen



Ablauf einer Qualitätssicherung

1. Beobachtung/ Bestandsaufnahme des Gesamtfeldes der Einrichtung im Hinblick auf alle Qualitätsbereiche
2. Problemerkennung
3. Problemanalyse
4. Problemlösung: Herstellung von Qualität
5. Evaluation der Problemlösungen
6. Qualitätssicherung

Originalität ist für sich gesehen noch keine Qualitätsgarantie.

Qualität lässt nach, wenn sie nicht verbessert
wird.

(Georg Wilhelm Exler)

Die wahrhaft menschliche Qualität besteht nicht
[...] aus Intelligenz, sondern aus Phantasie.

(Terry Pratchett)

Qualität ist ein eingelöstes
Leistungsversprechen.

(unbekannte[r] Verfasser[in])

Es gibt 13 Qualitätsbereiche, in denen sich Qualität widerspiegeln muss:

- **Grundlagenorientierung der Einrichtung** (Konzept, pädagogischer Ansatz, Konzeption) (Orientierungsqualität)
- **Selbstverständnis der Fachkräfte** (Personqualität)
- **Didaktik/ Methodik der Gesamtarbeit** (Programm-/Prozessqualität)
 - **Ausführung der Leitungsfunktion** (Leistungsqualität)
 - **Zusammenarbeit aller Mitarbeiter/innen** (Teamqualität)
 - **Raumgestaltung** (innen + außen)
 - **Öffentlichkeitsarbeit** (Präsenzqualität)
- **Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen** (Fachqualität)
 - **Zusammenarbeit mit den Eltern**
 - **Zusammenarbeit mit dem Träger**
 - **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**
 - **Qualität der Trägerschaft**
 - **Rahmenbedingungen** (Strukturqualität)

Ablauf im Rahmen der Qualitätserarbeitung/ -sicherung - 10 Schritte -

1. **Kennenlernen/ Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen
Qualitätsverfahren**
 2. **Festlegung auf ein bestimmtes Qualitätsverfahren**
 3. **Besprechung aller Qualitätsitems (Qualitätsmerkmale)**
 4. **Evaluation aller Qualitätsmerkmale**
 5. **Überprüfung der Qualitätsmerkmale durch einen Auditor/ eine
Auditorin**
 6. **Abschluss(über)prüfung aller bzw. ausgewählter
Qualitätsmerkmale**
 7. **Zertifizierung / Übergabe des Zertifikats (mit begrenzter
Gültigkeit)**
-
8. **Weiterführung des Qualitätshandbuches**
 9. **Erneute Überprüfung der Qualitätsmerkmale**
 10. **Verlängerung des Zertifikats**

Protokollbogen zur Erfassung von Qualitätsstärken und -schwächen

Qualitätsbereich:	Qualitätsstärke (> 3 Beispiele) ++ (sehr gut)	Qualitätsschwäche + = eher gut - = unzureichend - - = völlig unzureichend
Item-Nr.:		

Literatur

- Boeißenecker, Karl-Hein et al: (Hrsg.): Qualitätskonzepte in der Sozialen Arbeit. Beltz Verlag 2004
- Bostelmann, Antje + Metze, Thomas (Hrsg.): Der sichere Weg zur Qualität. Kindertagesstätten als lernende Unternehmen. Luchterhand 2000/ Bananenblau 2010
- Denning, Thomas: Gut. Besser. Kita! Das Teampraxisbuch zur pädagogischen Qualität. Bildungsverlag EINS 2010
- Fink, Heike & Weber, Kurt: Qualitätsmanagement in der Kita. Methoden und Impulse zur Qualitätssicherung und –entwicklung. Cornelsen 2018.
- Gliesche, Carola: Leitungsmanagement von A bis Z. Ein Leitfaden für die Kita aus der Praxis für die Praxis. Verlag das netz 2017
- Krenz, Armin: Qualitätssicherung in Kindertagesstätten. Kieler Instrumentarium für Elementarpädagogik und Leistungsqualität. München: Ernst Reinhardt 2001
- Laewen, Hans-Joachim & Andres, Beate: Gut aufgehoben in der Kita. Arbeitsbögen zur Sicherung der Qualität. Herder 2022
- Maywald, Jörg: Kindeswohl in der Kita. Leitfaden für die pädagogische Praxis. Herder 2019
- Peterander, Franz & Speck, Otto: Qualitätsmanagement in sozialen Einrichtungen. Ernst Reinhard, 2. Aufl. 2004
- Schmidt, Michael: Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten. Von der Norm zur Haltung. Kommunal- und Schulverlag 2013